

Liebe Interventionistas, liebe Freundinnen*, Kolleginnen* und Unterstützerinnen*, weiter geht es mit der bevorstehenden Pride Week, dem Dyke*March am 5.8., sowie der Teilnahme des Lesbennetzwerk – und hoffentlich euch! - am CSD am 6.8. – in Kooperation mit enby:galatic trans:tastic und eigenem LKW – seid gerne dabei! Nächste Woche am Dienstag gibt es ein Come Together für alle, die Lust haben Schilder und Parolen für den Dyke* March zu kreieren beim Park Café in Altona.

Wir sehen uns spätestens auf dem Dyke* March, gerne beim Come Together,
Herzlich,
Karin
Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg

Beim Lesbenverein Intervention ...

sind wir im Büro weiter für euch da, per Email: info@lesbenverein-intervention.de
Der Anrufbeantworter, Tel.: 040-245002, nimmt darüber hinaus eure Anliegen auf und wird regelmäßig abgehört.

Mittwochs und donnerstags ist das Büro besetzt und auch die Netzwerkstelle donnerstags nachmittags von 14.00 – 18.00 Uhr in der Regel gut unter 040 – 24 50 02 erreichbar.

Bei Fragen, Feedback zum Newsletter, Tipps für uns, wendet euch gerne an: netzwerkstelle@lesbenverein-intervention.de. Vielen Dank!

Sommercafé bei Intervention mit Andrea

Wir können bei Kaffee, Tee oder Wasser einen Klönschnack halten, vielleicht lange nicht gesehene Frauen aus unserer LGBTIQ* - Community wieder treffen, und natürlich auch neue Kontakte knüpfen.

Wir können drinnen oder draußen sein, wie es gefällt, oder das Wetter es möglich macht.

Kurzinfo zu mir: Ich bin langjährige Interventionista, und habe in den 2000ern einige Jahre das Donnerstags-Café angeboten.

Nächsten Termine: jeweils donnerstags: 28. Juli, 11. August, 25. August 2022
Uhrzeit: 16.30 – 18.30 Uhr

Ort: Lesben*verein Intervention, Glashüttenstraße 2

Kostenbeitrag: 2,50 € (für Getränke etc.)

Einfach vorbeikommen, ohne Anmeldung!

Voraussetzung: Bitte, wenn es geht, einen tagesaktuellen Test mitbringen (Teststation oder Selbsttest).

Come Together: Schilder und / mit Parolen für den Dyke* March gestalten

Ihr seid herzlich eingeladen, mit uns zusammen kreativ zu sein, Parolen zu entwickeln, Schilder zu bemalen für den Dyke* March!

Kommt einfach vorbei – Material ist vorhanden, ihr könnt aber auch gern selbst was mitbringen – Farbe, Pappe etc.!

Datum: Dienstag, 26. Juli 2022

Uhrzeit: ab 17.30 Uhr

Ort: Park Café, Walter Mölle Park in Altona, Unzerstraße 18 – am Ende der Straße, am Park

Dyke* March Angels weiterhin gesucht!

Wir suchen weiterhin Ordnerinnen* - und freuen uns auf eure Hilfe:

Meldet euch gerne bei Kathleen: snake-fly@web.de

Dyke* March am 5.8. und beim CSD sind wir auch dabei!

Hier nochmal die wichtigsten Infos:

Der Dyke* March ist offen für Dykes*, Allies, Freund*innen – für mehr lesbische* Sichtbarkeit! Seid bunt, vielfältig, divers, solidarisch, kommt zahlreich, habt Spaß und feiert mit uns das auf der Straße sein!

Das Lesbennetzwerk organisiert den Dyke*March und ist mit LKW, musikalischer Untermalung dabei, ebenso wie das JungLesben*Zentrum mit eigenem Wagen dabei ist– und dem Aufbau der selbst gestalteten Vulva!

Datum: Freitag, 5. August 2022

Uhrzeit: Start: 18.30 Uhr, Ankommen ab 18.00 Uhr

Ort: Mönckebergstraße/Ecke Bergstraße

Route: über die Mönckebergstraße zum Steindamm, Danziger Straße, Lange Reihe, ca.2 km.

Abschlusskundgebung: Carl-von-Ossietzky-Platz

CSD am 6.8.

Auch beim CSD wollen wir die lesbische* Sichtbarkeit verstärken und bündeln:

Das Lesbennetzwerk ist zusammen mit enby:galactic + trans:tastic und LKW dabei, wie auch das JungLesben*Zentrum, haltet Ausschau nach uns und kommt dazu!

Datum: Samstag, 6. August 2022

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Ort: Lange Reihe

Reminder: CSD-Teilnahme für Mobilitätseingeschränkte / Senior*innen im Bus

wenn ihr den CSD am 6.8.2022 vom Bus aus erleben möchtet, weil ihr mobile Einschränkungen habt, Senior*innen oder einfach nicht gut zu Fuß seid, dann meldet euch bitte rechtzeitig dafür an bei Hamburg Pride unter

Email: info@hamburg-pride.de – Dankeschön, gebt das bitte auch gerne an andere weiter!

Leider ist die Mitnahme von Rollis/Rollifahrer*innen nicht möglich.

Queerer Tanztee - das wird soooo fein!

Eine Weiterleitung:

„Eigenes Picknick (bringt Decken und Speisen mit), für einige Getränke und Musik wird gesorgt.

Leichte Getränke, leichte Musik, leichtes Entertainment

Didine, PPP-TV und das Finité-Museum laden zu einem sonntäglichen Picknick mit DJs und Chanteusen.

Finité? Kenn ich nicht! Dann wirds Zeit: <https://www.finitemuseum.de/>

Datum: Sonntag, 24. Juli 2022

Uhrzeit: 14-20 Uhr

Ort: Neues Teehaus, Pflanzen und Blumen - das bei der Eisbahn, nicht das japanische!“

Veranstaltungen während der Pride Week

Hier eine Auswahl an Veranstaltungen, die lesben*spezifische Inhalte haben, oder ansonsten interessant sein könnten –schaut bitte gerne in das Pride Magazin, was jetzt vielerorts ausliegt – die Termine sind auch online verfügbar: [hier](#)

Regenbogen-Fahnenhissung am Gewerkschaftshaus

In diesem Jahr wird anlässlich des Hamburg Pride wieder die Regenbogenfahne am DGB Gewerkschaftshaus gehisst, ihr seid herzlich eingeladen!

Tanja Chawla, Chefin des DGB Hamburg, wird diesmal das Grußwort sprechen. Im Anschluss ist noch ein nettes Beisammensein mit Umtrunk geplant.

Datum: Freitag, 29. Juli 2022

Uhrzeit: 15.00 Uhr

Ort: DGB Gebäude - Vorplatz, Besenbinderhof 60

Veranstalter*in: DGB Hamburg Arbeitskreis LSBTI*– Arbeitskreis LSBTI; Ort: DGB Gebäude - Vorplatz, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

Rot-Grüner Bürgerschaftsempfang im Rathaus: Re-Start für die Community

Zwei Jahre Corona Pandemie haben in der Community ihre Spuren hinterlassen: Das soziale Leben war in großen Strecken nur digital möglich, Anlaufstellen waren geschlossen und Vernetzung nur schwer möglich. Nun ist es an der Zeit, eine Bestandsaufnahme zu machen und einen Neustart zu wagen. Wie hat sich die LSBTI*-Community in den letzten zwei Jahren verändert? Was fehlte ganz besonders und wie kann der Restart gelingen? Darüber wollen wir gemeinsam sprechen und natürlich den Neustart feiern.

Veranstalter*in: Bürgerschaftsfraktionen von SPD und Grünen;

Datum: Freitag, 29. Juli 2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Hamburger Rathaus, Rathausmarkt 1

Anmeldung: info@spd-fraktion.hamburg.de oder info@gruene-fraktion-hamburg.de.

Ohlsdorfer Friedensfest 23.7. – 7.8.2022

Auf dem Ohlsdorfer Friedensfest vom 23.7. – 7.8. gibt es auch Veranstaltungen über LSBTIQ+ sowie Frauen*:

Das gesamte Programm findet ihr [hier](#)

Folgend eine Auswahl:

Erinnerung an die verstorbenen Säuglinge und Kleinkinder von Zwangsarbeiterinnen

Im Garten der Frauen steht seit kurzer Zeit ein Gedenkglaswürfel, mit dem an 250 Säuglinge und Kleinkinder erinnert wird, die in der NS-Zeit zwischen 1943 und 1945 auf dem Ohlsdorfer Friedhof bestattet wurden. Die Kinder wurden von Frauen aus 16 Nationen geboren, die zur Zwangsarbeit für Hamburger Firmen eingesetzt waren. Den Frauen war es nicht möglich, ihre Säuglinge ausreichend zu versorgen.

Vortrag von Margot Löhr.

Samstag, 30. Juli

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Garten der Frauen, auf dem Ohlsdorfer Friedhof

Widerständiges Frauenleben in Nazi-Hamburg

Biografische Aufzeichnungen zu Lisbeth Bruhn und Ingrid Liermann. Zwei ver.di-Frauen tragen eigene Ergebnisse ihrer Recherchen vor und tauschen sich mit dem Publikum aus.

Sonntag, 31. Juli

Uhrzeit: 12.00 Uhr

Ort: Ohlsdorfer Friedhof Am Bombenopfer-Mahnmal, in der Nähe von Kapelle 13

Erzählen und Zuhören; Außenveranstaltung auf dem Ohlsdorfer Friedensfest

Das Ohlsdorfer Friedensfest findet statt, wenn sich die Bombenangriffe im Rahmen der Operation Gomorrha von 1943 jähren. Es finden dann am Mahnmal unterschiedliche Veranstaltungen für Frieden und Demokratie statt. In der ver.di-Reihe "Erzählen und Zuhören" berichten dieses Jahr queere Menschen über die Verfolgung von Angehörigen und Freund*innen oder sprechen über eigene Ausgrenzungen. Jede*r ist herzlich eingeladen, über Erlebtes in einem geschützten Rahmen zu erzählen.

Datum: Sonntag, 31. Juli 2022

Uhrzeit: 14.00 Uhr

Ort: Ohlsdorfer Friedensfest, Ohlsdorfer Friedhof Am Bombenopfer-Mahnmal, in der Nähe von Kapelle 13

Veranstalter*in: ver.di Hamburg - Arbeitskreise Antirassismus und Regenbogen (Kooperationsveranstaltung)

Und noch andere Veranstaltungen während der Pride Week:

Filmpreview Nelly & Nadine, Metropolis

Nadine und Nelly begegnen sich im Jahr 1944 zum ersten Mal. Sie finden sich nach der Befreiung wieder und bleiben von da an ihr Leben lang zusammen. Nun stößt Sylvie auf eine Kiste und blickt mit den darin enthaltenen Aufnahmen und Schriften auf das Leben ihrer Großmutter Nelly zurück. Sylvie begibt sich auf die Spurensuche über Nellys Leben. Dieser Film ist ein bewegendes Werk über eine tiefe Liebe und zeigt wie essentiell sowohl das persönliche, wie auch das kollektive Erinnern ist.

Eintritt: Es gelten die regulären Eintrittspreise des Metropolis Kinos

Koopveranstaltung DENKtRÄUME und Metropolis

Datum: Montag, 1. August 2022

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Metropolis, Kleine Theaterstraße 10

Tickets direkt beim Metropolis: [hier](#)

Sorgerechtsentzug bei lesbischen Müttern – ein Sofagespräch mit Dr. Kirsten Plötz und Ricarda vom Lesbennetzwerk Hamburg

Das Lesbennetzwerk Hamburg freut sich sehr, dass wir Kirsten Plötz dafür gewinnen konnten während der Pride Week mit uns über den Sorgerechtsentzug bei lesbischen Müttern zu sprechen:

Deutsche Gerichte entzogen Müttern ihre Kinder bis in die 1980er Jahre – wenn den Gerichten bekannt war, dass die Mütter lesbisch lebten. Damit das nicht passierte, verbarg manche Mütter ihre Lebensgefährtin.

Dr. Kirsten Plötz hat dazu geforscht und wird uns darüber berichten und auf Fragen antworten.

Datum: Dienstag, 2. August 2022

Uhrzeit: 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Pride House, IFZ, Rostocker Straße 7, Veranstaltungssaal

Veranstalter*in: Lesbennetzwerk Hamburg

Die drei alten Schachteln - drei trans Frauen und ihre Gäste erzählen aus ihrem Leben

Die 70er und 80er des letzten Jahrhunderts, die Zeit vor dem TSG: als Transition in die Illegalität führte und Sexarbeit (Über)leben ermöglichte. Als das TSG 1981 kam, einen legalen Weg schuf und wir Angst nach dem Ende der sozialliberalen Koalition 1983 bekamen. Als die EZKU und das TSJournal die einzigen Informationsquellen in Deutschland waren. Über ihre Erfahrungen berichten Sabrina, Cornelia u.a., die diese Zeit persönlich mitgemacht haben.

Moderation: Daniel Schiano

Veranstalter*in:enby.galactic+trans:tastic

Datum: Dienstag, 2. August 2022

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Pride House, IFZ, Rostocker Straße 7, Seminarraum 2

Gewalt gegen queere Menschen – was können wir tun?

Auf der Straße oder am Arbeitsplatz: Gewalt gegen queere Menschen nimmt dramatisch zu. Wir wollen nicht tatenlos zusehen, sondern das Thema sichtbar machen und bekämpfen. Wir laden Gewerkschafter*innen, LSBTI* und Interessierte zu Diskussion und Erfahrungsaustausch ein. Den Input geben Vertreter*innen aus Politik und Betrieben. Wir vom DGB Arbeitskreis LSBTI* vertreten die Interessen queerer Menschen in der Arbeitswelt.

Veranstalter*in: Michaela Freudenberg für den DBG Arbeitskreis LSBTIQ*

Datum: Mittwoch, 3. August 2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Ort: Pride House, IFZ, Rostocker Straße 7, Seminarraum 2

In Abigails Fußstapfen - Frauen ergreifen Initiative, Gottesdienst

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht Abigail, eine kluge, unkonventionelle Frau aus dem Alten Testament, der hebräischen Bibel. LuK stellt euch Abigail vor in Vorbild einer Frau, die sich für Frieden einsetzt.

Veranstalterin: Lesben und Kirche, Hamburg

Datum: Donnerstag, 4. August 2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: St. Georgskirche, St. Georgskirchhof 19

Selbstbestimmungsgesetz – Wie geht's es weiter?

Tessa Ganserer, eine der ersten zwei trans Frauen im deutschen Bundestag, diskutiert mit Katharina Fegebank über die erniedrigenden Auswirkungen des bisher geltenden Transsexuellen-Gesetz sowie die künftigen Vorteile des Selbstbestimmungsgesetzes. Das Gesetz wird das diskriminierende TSG ersetzen, eine Änderung des Geschlechtseintrages vereinfachen sowie bessere Beratung und Aufklärung schaffen.

Veranstalter*in:enby.galactic+trans:tastic

Podiumsdiskussion mit Katharina Fegebank und Tessa Ganserer

Moderation Jochen Wieseke

Datum: Donnerstag, 4. August 2022

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Pride House, IFZ, Rostocker Straße 7, Veranstaltungssaal

Sommerfest in Heideruh 23.7. – es sind noch ein paar Plätze frei!

Die VVN-BdA schreibt:

„Ihr könnt euch bis Samstag noch für einen Platz im Bus anmelden.

Viele Sitz- und Liegegelegenheiten laden zum Verweilen ein und bieten die Möglichkeit Abstand als auch Kontakt zu haben. Die Diskussionsrunden finden in offenen Zelten statt. Die Kantine ist den Kaltgetränken vorbehalten. Die Kinderbetreuung nutzt den Raum im Wald. Wir bieten auch Tischservice, so dass die Schlangen an den Ständen stark reduziert sind.

Gemeinsam fahren wir am 23. Juli um 13 Uhr mit dem Bus vom Bahnhof Dammtor/bei der Tankstelle in Hamburg los und werden abschließend auch wieder gemeinsam zurückfahren – Die beiden Fahrten werden pro Person 6€ kosten. Solltet ihr Interesse an der gemeinsamen An- und Abreise haben bitten wir euch, dass ihr euch per E-Mail vn-bda.hh@t-online.de oder per Anruf 040-314254 bei uns anmeldet.

Die Teilnahme für Kultur, Kaffee, Kuchen, Hygiene, und Grill, Buffet vor Ort kostet zwischen 10,-€ und 20,-€ nach Selbsteinschätzung. 11-21jährige und Gäste bis 18 Uhr zahlen die Hälfte. Kinder bis 10 Jahre sind frei.“

2 Zimmer-Wohnung frei im August/September in Altona

Aus dem Newsletter von hamburgnews:

44qm. Frisch renoviert. Wlan. Dusche, Doppelbett, Schreibtisch. Ideal für 1-2 Frauen. Nichtraucherwohnung! Kontakt: Regina, mail@fayoma.de

Wohnung mit Ostseeblick zu mieten

Auch aus dem Newsletter von hamburgnews:

„Liebe Frauen,

wir haben unseren langgehegten Traum wahrgemacht und ein ökologisches, barrierefreies Nebengebäude an unser Haus angebaut. Jetzt suchen wir Lesben, die Lust haben diese Wohnung als 1. oder 2.Wohnsitz zu mieten:

Sie ist **66 qm** groß und hat eine 12qm große Terrasse, liegt am Feldrand auf einem 1200 qm Grundstück, hat einen großen Wohnraum mit integrierter Küche und Ostseeblick, ein Schlafzimmer mit Alkoven, einen Hauswirtschaftsraum, ein Duschbad und einen Flur mit italienischen Schmuckfliesen. Zur Ausstattung gehören Holzfußböden, eine Fußbodenheizung, Glasfaseranschluss und ein Stellplatz. Die Kaltmiete beträgt **792 € zzgl. Betriebskosten/ Heizung. Die Wohnung ist in der Nähe von Hohwacht in Sehlendorf; Kiel ist 40 km und Hamburg 120 km entfernt.**

Bei Interesse und Nachfragen setzt euch gerne mit uns in Verbindung.

elke.gergs@ostseeperle.com; 015165143456

Wir grüßen euch alle ganz herzlich von der Ostsee und freuen uns auf Rückmeldungen.

Elke, Elo und Balou“

Stellenangebote

Landesfrauenrat Hamburg e.V. sucht Referentin für regionale Gleichstellungspolitik und Öffentlichkeitsarbeit

Der Landesfrauenrat Hamburg e.V. repräsentiert über 300.000 Hamburgerinnen in 57 Organisationen. Das Ziel ist es, die Gleichstellung der Frauen in allen Lebensbereichen durchzusetzen.

Teilzeitstelle mit 22,5 Stunden wöchentlich, zu besetzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt - Vergütung nach TV-L Entgeltgruppe 10 bei entsprechender Voraussetzung.

Die Stelle bietet die Möglichkeit, gesellschaftspolitische Prozesse aktiv mitzugestalten. Weitere Infos: [hier](#)

Assistenz-Urlaubsvertretung auf Nordstrand vom 5. – 25.8.

„Ich, Tiam, lebe da wo andere Urlaub machen (auf Nordstrand/SH) und suche Assistenzpersonen als Urlaubsvertretung

Konkret geht es um den Zeitraum 5. bis 25. August und es gibt 200€ cash pro Tag (100€ am An-/Abreisetag).

Ich brauche Hilfe bei allen Dingen des Lebens (Hilfe bei Toilette, Haushalt, Kochen, Autofahren).

Du bist 3x geimpft, hast den Führerschein und bist queer(-friendly)

Hier in meiner Wohnung hast du ein eigenes Zimmer und mit Essen machen wir auf WG. Ich freue mich auf deine Bewerbung

tiam@homeswap-on-wheels.com “

i.bera – Stelle für eine Sozialpädagogin ab 1. September zu besetzen

Bei i.bera- Interkulturelle Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt und Zwangsheirat - ist zum 1. September 2022 eine Stelle für eine Sozialpädagogin zu besetzen für 29,25 Std./Wch. Bewerbungsfrist: 14.8.2022

Weitere Infos: [hier](#)

AWO sucht Sozialpädagog*innen für das Projekt Stadtteile ohne Partnergewalt im Norden von Hamburg

<https://stop-partnergewalt.org>

Sie freuen sich ein StoP Projekt am Tegelsberg / Hummelsbüttel aufbauen zu können.

Zwei Stellenangebote für Sozialpädagog*innen, 30 und 20 Wochenstunden

[zum Stellenangebot 30 Wochenstunden](#)

[zum Stellenangebot 20 Wochenstunden](#)

Die Netzwerkstelle Lesben* in Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke



Behörde für Wissenschaft,
Forschung, Gleichstellung
und Bezirke